

Die Vordenker

Thinktanks, Dotanks, Denkfabriken, Ideenwerkstätten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen etc. – sie alle kämpfen um die öffentliche Meinung und Budgets.



Das Wifo mit Leiter Karl Aiginger verfügt über ein Budget von zwölf Millionen Euro p. a.



Foto: eric.krügi

Erhard Busek steht dem IDM vor und testiert Österreich kein Verhältnis zu Thinktanks



Foto: Parlamentsdirektion/Bildagentur Zolles/Mike Ranz

Christian Keuschnigg, Leiter des IHS, sieht den Thinktank-Markt in Österreich für begrenzt



Foto: Studio Ehringer GmbH

Barbara Kolm, Leiterin Hayek Institut, würde öffentliche Förderungen gerne einstellen



Foto: Petra Spiola

Franz Schellhorn gründete mit der Agenda Austria die jüngste Denkfabrik

VON HARALD FUCHS

In Österreich existieren 40 Thinktanks – zumindest laut dem jährlichen „Global-Go-To-Think-Tank-Index“ (GGTTI) der University of Pennsylvania, der 2013 so viele identifiziert hat. Platzierungen im Spitzenfeld geschafft haben (und somit einzig beim Namen genannt werden) das Institut für höhere Studien (IHS), das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (Wifo), das Hayek Institut, das Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw) und das International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA). Alles außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Vereinsform.

„Österreich hat kein Verhältnis zu Thinktanks, daher ist auch die Finanzierung nicht nur aus öffentlichen Mitteln, sondern auch die aus privaten bescheiden“, nimmt sich Erhard Busek wieder einmal kein Blatt vor den Mund. Der Ex-Vize-Kanzler und -ÖVP-Parteichef steht dem Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) vor: „Das Überleben von Einrichtungen wie des IDMs ist ein steter Kampf. Die öffentliche Hand nimmt derartige Institute ganz selbstverständlich in Anspruch, ohne es entsprechend zu honorieren. Gleichzeitig sind die Steuerrichtlinienregelungen alles andere als Thinktank-freundlich.“

Ähnlich sieht es Harald Mahrer, Präsident der Julius-Raab-Stiftung: „In Bezug auf die finanziellen Ressourcen wird es auch davon abhängen, ob die Politik mit Attraktivieren der gemeinnützigen Stiftungen einen Anreiz schafft, private Mittel freizusetzen. Die Einrichtung einer eigenen neuen Rechtsform für gemeinnützige Stiftungen wäre hier ein wichtiger Hebel für Vitalität in der Thinktank-Landschaft.“

Ob sich was tut, bleibt abzuwarten: „Dem dominierenden Status des Staats kommt sicher eine sehr bedeutende Rolle zu. Der politische Wille, aus Österreich ein Land des Ideenwettbewerbes zu machen, war und ist kaum vorhanden. Wenn man sich die letzten Budgetdebatten zur Finanzierung von Universitäten oder geplante Kürzungen bei den Schulen ansieht, ist die Signalwirkung mehr als eindeutig“, analysiert Stefan D. Haigner, Chef der Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung in Innsbruck, die Situation ebenfalls sehr nüchtern.

„Im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich teilen sich hauptsächlich IHS und Wifo die öffentlichen Förderungen auf. Andere Thinktanks wie Agenda Austria, Economica und Dotanks wie das Hayek Institut oder das Austrian Economics Center sind dafür aber politisch unabhängig“, ergänzt Barbara Kolm, Direktorin des Hayek Instituts und dessen Schwestereinrichtung Austrian Econo-

mics Center. Sie würde die öffentlichen Förderungen nicht nur weiter kürzen, sondern einstellen und stattdessen die Förderung von Transparenz, Wettbewerb und Qualität mittels gleichem Zugang zu Ausschreibungen für alle anstreben.

„Wir werden ausschließlich von nicht staatlichen Unternehmen und Privatpersonen finanziert und sind somit unabhängig von Staat, Parteien, Kammern, Interessenvertretungen, aber ebenso unabhängig von unseren Förderern. Wir nehmen auch keine Aufträge für Gutachten an“, so Franz Schellhorn, Leiter der jüngst gegründeten Agenda Austria Denkfabrik. „In Österreich ist die Bereitschaft, sein hart verdientes Geld in eine Institution zu investieren, die man weder kennt noch inhaltlich beeinflussen kann, aber sehr gering“, beschreibt er weiter.

Christian Keuschnigg, Direktor des IHS, sieht die Situation hingegen gelassen: „IHS und Wifo sind große Institute und bearbeiten daher einen großen Teil der Projektaufträge. Die Thinktanks sind sehr unterschiedlich bzw. sind manche Institutionen, die Grundsubventionen zur Verfügung haben, unsere Konkurrenten auf dem Auftragsmarkt.“ Und er ergänzt: „In einem kleinen Land wie Österreich sehe ich die Möglichkeiten für private Thinktanks wie Agenda Austria eher begrenzt. Insofern glaube ich nicht, dass es in Zukunft weitere geben wird.“

32 außeruniversitäre und nicht gewinnorientierte Thinktanks

Institut/Verein/Initiative; Gründungsjahr	Budget p. a. in EUR	finanzielle Unterstützer	Vorsitz, Geschäftsführung	Beirat bzw. Kuratorium	Mitarbeiter	Internet: www.
Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG); 1960	29,9 Mio.	0,9 Mio. Euro Basissubventionen vom BWFV und Stadt Wien. Finanziers: Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung (4,8 Mio.), Partnerorganisationen 40%. Drittmittel (EU-Grants, FWF-Projekte etc.), private Förderer, Mitglieder, Landesregierungen, Gemeinden, öffentlich-rechtliche Einrichtungen	Präsident Josef Pröll, Geschäftsführung: Claudia Lingner, Marisa Radatz	Peter-André Alt (Freie Uni Berlin), Georg Bauer (ETH sowie Uni Zürich), Helga Nowotny (ERA Council Forum Austria), Babette Simon (Mainzer Universitätsmedizin), Gerhard Franz Walter (Int. Neuroscience Institute Hannover)	rund 530	lbg.ac.at
IIASA – Das Int. Institut für Angewandte Systemanalyse; 1972	2012: 17,8 Mio.	53% Mitgliedsorganisationen, Rest Auftragsforschung und Spenden	Pavel Kabat, Director General und CEO	12 Mitglieder aus den Mitgliedsländern des Instituts	411	iiasa.ac.at
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung – WIFO; 1926	12 Mio.	ca. 60% der Einnahmen aus Beiträgen der Partnerinstitutionen (wichtigste Stakeholder: BMF, OeNB, Sozialpartner), Rest Drittmittel. Beiträge von ca. 100 Mitglieder	Präsident: Christoph Leitl, Leiter: Karl Aiginger	Wolfgang Anzengruber, Gerhard Roiss, Gerald Mauerer, Christoph Neumayer, Robert Ottel, Andreas Treichl u. a.	ca. 110	wifo.ac.at
Institut für Höhere Studien (IHS); 1963	9,3 Mio.	53% Basissubventionen, 47% Selbstfinanzierung durch Auftragsforschung	Präsident: Heinrich Neisser, Leiter: Christian Keuschnigg	Eva Nowotny, Sigurd Höllinger, Manfred Deistler, Wolfgang Duchatzek, Michael Ludwig, Peter Mitterbauer, Peter Mooslechner, Sonja Puntischer-Riekman, Josef Taus, Andreas Treichl, Herbert Walther	127	ih.ac.at
Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency; 1977	7 Mio.	10% Mitgliedsbeiträge, 90% Projektgelder	Geschäftsführer: Peter Traupmann	keine Angabe	76	energyagency.at
Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche – wiiw; 1973	4 Mio.	46% Subventionen (BMF, OeNB, Wien, AK, Bankenverband); Rest Drittmittel (Forschungsaufträge z. B. Europäische Kommission), Mitgliedsbeiträge, Publikationsverkäufe	Wissenschaftlicher Leiter: Michael Landesmann, Geschäftsführerin: Elisabeth Hagen	Elisabeth Hagen, Mario Holzner, Robert Stehrer	38	wiiw.ac.at
VID – Vienna Institute für Demography; 1975	3,6 Mio.	ÖAW: 1,6 Mio. Euro, Drittmittel: EU 1,9 Mio. Euro, weitere 95.000 Euro	Wolfgang Lutz	ja, aber keine Angabe	36	oeaw.ac.at/vid
KMU Forschung Austria; 1954	2,75 Mio.	BMFWF: FEI-Förderung, Datenbankförderung (ca. 14% des Budgets), Rest durch Auftragsforschung	Präs. J. Hanns Pichler, Walter Bornett, Peter Voithofer, Sonja Sheikh, Thomas Oberholzner	Kuratorium	35	kmuforschung.ac.at
Europäisches Forum Alpbach; 1945	1,8 Mio.	90% Sponsoring & Teilnahmegebühren, 10% öffentliche Zuschüsse, Hauptsponsoren: Land Tirol, BMV, Lotterien und IBM	Präs.: Franz Fischler, Vize: Caspar Einem, Sonja Puntischer-Riekman, Claus J. Raidl, Ursula Schmidt-Erfurth, GF: Philippe Narval	34 Wissenschaftler	13	alpbach.org
VCÖ-Mobilität mit Zukunft ¹ ; 1988	1,4 Mio.	40% Privatpersonenspenden, 35% Beiträge von Unternehmen, 25% Projektförderungen der Öffentlichen Hand	Geschäftsführung: Willi Nowak	1x jährlich Versammlung von 20 Personen aus verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen	9	vcoe.at
Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt – FORBA; 1991	1,0 Mio.	fast 100% aus national und international akquirierten Forschungsprojekten, daher wechselnde Zusammensetzung ³	Ursula Holtgrewe, Thomas Riesenecker-Caba (Organisatorischer Leiter), Jörg Flecker (Institut für Soziologie, Uni Wien)	Peter Fleissner (TU Wien), Reinhard Keil-Slawik (Uni - GH Paderborn), Birgit Mahnkopf (FH Wirtschaft Berlin), Anna Pollert (Uni Bristol), Jill Rubery (Uni Manchester), Gert Schmidt (Uni Erlangen), Paul Thompson (Uni Strathclyde), Franz Traxler, Emmerich Talos (Uni Wien)	17	forba.at
Österreichische Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr; 1952	1,0 Mio.	Eigenaufbringung durch Veranstaltungen und weitere Aktivitäten	Johann Litzka, Martin Car	Georg Vavrovsky (ÖBB-Infrastruktur), Alois Schedl (ASFINAG), Wolfgang Stipek (PORR), Peter Beiglböck (Amt Nö. LReg.), Eva-Maria Eichinger-Vill (BMVIT), Martin Fellendorf (TU Graz), Norbert Ostermann (TU Wien), Konrad Tinkler (A. Oö. LReg.), Eduard Winter (Stadt Wien)	9	fsv.at
Agenda Austria; 2012	1,0 Mio.	„Geldgeber sind auf der Website angegeben“ (bei Redaktionsschluss noch nicht)	Franz Schellhorn	Karl-Heinz Paqué, Sabine Kirchmayr-Schlieselberger, Rainer Münz, Friedrich Schneider (Uni Linz), Gerhard Schwarz (Avenir Suisse)	7	agenda-austria.at
Österreichisches Institut für Internationale Politik – oiip; 1978	1,0 Mio.	33% öff. Hand, 50% Auftragsforschung, BKA, BMLV, BMVIT, OeNB, ADA, ÖFFG, ÖGB, Öster. Parlament, Stadt Wien, Rest: Mitgliedsbeiträge und Spenden	Heinz Gärtner (wissenschaftlicher Direktor), Ilse König (Geschäftsführerin)	Vorstand: Caspar Einem, Werner Fasslabend, Ulrike Lunacek, Andreas Schieder, Manfred Matzka, Gudrun Harrer	13	oiip.ac.at

k. A. = keine Angabe; 1) Jahresumsatz 2013; 2) Budget p. a. ist eine Schätzung; 3) In 2013: Antragsforschung AT (Jubiläumsfonds ÖNB, FWF, FFG) 14%, 7. Rahmenprogramm EU 23%, Auftragsforschung: Ministerien 22%, Europäische Institutionen 16%, AK 8%, andere öff. Stellen 6%, Sonstiges 11%

32 außeruniversitäre und nicht gewinnorientierte Thinktanks

Institut/Verein/Initiative; Gründungsjahr	Budget p. a. in EUR	finanzielle Unterstützer	Vorsitz, Geschäftsführung	Beirat bzw. Kuratorium	Mitarbeiter	Internet: www.
ACADEMIA SUPERIOR – Gesellschaft für Zukunftsforschung; 2010	700.000	öffentliche Förderungen (70%) vom Amt der Oö. Landesregierung; Sponsoring (30%)	Obmann: Michael Strugl; Wissenschaftlicher Leiter: Markus Hengstschläger; Geschäftsführerin: Claudia Schwarz	23 Wissenschaftler [Helmut Kramer, Rudolf Taschner, Anton Zeilinger, Henrietta Egerth-Stadlhuber etc.]; 12 Kuratoren [Manfred Asamer, Heinrich Schaller, Leo Windtner etc.]	3	academia-superior.at
Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM); 1953	650.000	Fördermittel: 48,42%, z. B. von BMFWF, BMBF, BKA, BMeiA, Bundesländer, Städte, WKÖ, OeNB; Einnahmen [Zeitschriftenverkauf, Inserate, Beiträge, Spenden, Projekte etc.]: 51,58%	Erhard Busek, Susan Milford	Vorsitz: Heinz Fassmann [Uni Wien], Tomislav Boric [Uni Graz], Vedran Dzihic [Uni Wien] und andere Harald Mahrer, Peter Haubner, Michael Ikrath, Brigitte Jank, Christoph Leitl, Ferdinand Maier, Peter McDonald, Stephan Pernkopf	16	idm.at
Julius Raab Stiftung; 1991	500.000	100% private Forschungsfinanzierung und ProjektSponsoring	Geschäftsführung: Marisa Mühlböck		5	juliusraab-stiftung.at
Austrian Economics Center; 2007	500.000	internationales Sponsoring, Verkauf von 10 bis 15 Studien und Papers p. a.; Spenden	Barbara Kolm, Georg Mustafa, Johannes Oberrauch, Richard Zundritsch	Nigel Lawson, Edmund Phelps, Vernon Smith, Georg Winckler, Franz Wohlfahrt [Novomatic]	5	austrian-center.com
Mietervereinigung Österreichs; 1911	378.000	98% Mitgliedsanteil, 2% sonstige Einnahmen, keine öffentlichen Förderungen	Georg Niedermühlbichler	Vorstand	4	mietervereinigung.at
EcoAustria Institut für Wirtschaftsforschung ² ; 2011	300.000	mehrheitlich Industriellenvereinigung	Gabriele Zuna-Kratky [Präs.], Clemens Wallner [Vize], Andreas Prenner, Peter Riedler, Peter Schwab, GF Ulrich Schuh	Hannes Androsch, Gudrun Biffi, Gottfried Haber, Robert Holzmann, Alexia Fürnkranz-Prskawetz, Michael Losch, Wolfgang Mazal, Thomas Uher, Harald Waiglein	5	ecoaustria.at
Österr. Gesellschaft für Außenpolitik und Vereinte Nationen (ÖGAVN); 1945	240.000	Außenministerium 200.000 Euro	Wolfgang Schüssel [Präsident], Michael F. Pfeifer [Generalsekretär]	Peter Jankowitsch, Gregor Woschnagg, Herbert Scheibner, Alexander Van der Bellen und weitere Experten	1,5	oegavn.org
IITF – Institut für Innovations- und Trendforschung; 2008	180.000	80% EU Förderung, 20% Firmenprojekte	Manfred Ninaus, Roland Winkler	Klaus Tochtermann, Aljoscha C. Neubauer, Stefan Hampel	5	iitf.at
Institut für Föderalismus; 1975	150.000	Beiträge der Trägerländer, je ein Drittel [je ca. 50.000 Euro]	Peter Bußjäger	Kuratoriumsvertreter der Trägerländer OÖ, Tirol, Vorarlberg	3	foederalismus.at
Club of Vienna – Verein zur Förderung interdisziplinärer Forschung in Wien; 1998	100.000	50% Eigenleistungen der Mitglieder im Rahmen der Forschungsarbeiten, weitere Einnahmen aus Buchverkäufen	Hermann Knoflacher [Obmann]	23 Mitglieder inkl. Vorstand	2 bis 5	clubofvienna.org
Friedrich A.v. Hayek Institut; 1992	100.000	Mitgliedsbeiträge, Spenden, Projektförderung	Präsidentin: Barbara Kolm; Vizepräsident Julian Hadschieff	Vorstand: Meinhard Platzer, Georg Vetter, Andreas Unterberger, Stefan Zapotocky, Manfred Berger, Florian Krenkel, Prinz Michael von Liechtenstein, Christian Ortner u. a. Beth Noveck [NYU], Anne-Marie Sigmund [Präs. Europ. Wirtsch.- u. Sozialaussch.], Luc van den Brande [Präsi. Ausschusses der Regionen]	0	hayek-institut.at
Österreichisches Institut für Europäische Rechtspolitik; 1989	50.000	ca 70% BMFWF, 30% Bundeskanzleramt	Johannes W. Pichler		8	legalpolicy.org
Kommission für Migrations- und Integrationsforschung (KMI); 2004	20.000	ÖAW: 6.000 Euro, BMLFUW: 14.000 Euro	Heinz Fassmann	7 Kommissionsmitglieder	-	oeaw.ac.at/kmi
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung; 1990	k. A.	50% EU-Forschungsprojekte, 50% nationale Ausschreibungen	Christine Jasch	in den Anfangsjahren ja, aber schon lange nicht mehr aktiv	nur Werkvertr.	ioew.at
management club Österreich; 1971	k. A.	eigenfinanziert durch Mitglieder	Gerhard Starsich, Henrietta Egerth-Stadlhuber, Alois Grill, Georg Krause, Günther Ofner, GF: Martin Etlinger	keine Angabe	4	managementclub.at
Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung mbH; 2009	k. A.	zu 100% frei finanziert; keine [Basis-]Subventionen	Stefan D. Haigner, Stefan Jenewein, Florian Wakolbinger, Friedrich Schneider	Stefan D. Haigner, Stefan Jenewein, Florian Wakolbinger	k. A.	gaw-mbh.at
Economica Austria Institut f. Wirtschaftsforschung; 2005	k. A.	Auftragsforschung für IV, ÖBB, Land NÖ, WK, BMFWF, OMV	Christian Helmenstein	ja	k. A.	economica.at
Industriewissenschaftliches Institut – IWI; 1986	k. A.	WK, IV, Landesregierungen, diverse Ministerien, Steirische Wirtschaftsförderung, Avenir Suisse, ERP-Fonds, ÖNB, ÖKB	Herwig W. Schneider, Geschäftsführer, Mikuláš Luptáčik, wissenschaftlicher Leiter	Wilfried Stadler, Markus Beyrer, Christian Domany, Manfred Engelmann, Erhard Fürst, Anna Maria Hochhauser, Wolfgang Damianisch, Christoph Neumayer etc.	17	iwi.ac.at

k. A. = keine Angabe; 1) Jahresumsatz 2013; 2) Budget p. a. ist eine Schätzung; 3) In 2013: Antragsforschung AT [Jubiläumsfonds ÖNB, FWF, FFG] 14%, 7. Rahmenprogramm EU 23%, Auftragsforschung: Ministerien 22%, Europäische Institutionen 16%, AK 8%, andere öff. Stellen 6%, Sonstiges 11%